

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 28 (1906)  
**Heft:** 24

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Brief aus der Heimat.

Sie saß am Fenster im Morgentlicht Und starrte in das aufgeschlagne Buch; Die Zeiten zählte sie und wußt' es nicht, Ach weithin, weithin der Gedanken Flug! Was sind so ängstlich ihre nächt'gen Träume? Was scheint die Sonne durch so öde Räume? — Auch heute kam kein Brief, auch heute nicht.

Seit Wochen weckte sie der Lampe Schein, Hat bebend an der Stiege sie gelauscht; Wenn plötzlich am Gemäuer knackt der Schrein, Ein Fensterladen auf im Winde rauscht — Es kommt, es naht, die Sorgen sind geendet! Sie hat gefragt, sie hat sich abgewendet Und schloß sich dann in ihre Kammer ein.

Kein Lebenszeichen von der liebsten Hand, Von jener, die sie sorglich hat gelenkt, Als sie zum erstenmal zum festen Stand Die zarten Kinderfüßchen hat gefenkt; Verprengter Tropfen von der Quelle Hande, Hart sie vergebens in dem fremden Lande; Die Tage schleichen hin, die Woche schwand.

Was ihre rege Phantasie geweckt? Ach, eine Leiche sah die Heimat schon, Seit sie den unbedachten Fuß getreut Auf fremden Grund und hörte fremden Ton; Sie küßte scheidend junge, frische Wangen, Die jetzt von tiefer Grabesnacht umfungen; Ist's Wunder, daß sie tödlich aufgeschreckt?

In Träumen steigt das Krankenbett empor, Und Züge dämmern wie in halber Nacht; Wer ist's? Sie weiß es nicht und spannt das Ohr, Sie horcht mit ihrer ganzen Seele Nacht. Dann fährt sie plötzlich auf im Windestrauchen Und glaubt dem matten Stöhnen noch zu lauschen Und kann erst spät begreifen, daß sie wacht. Doch sieh, dort fliegt sie über glatten Flur, Ihr aufgelöstes Haar umfliegt sie rund, Und zitternd ruft sie mit des Weinens Spur: „Ein Brief, ein Brief, die Mutter ist gesund!“ Und ihre Thränen stürzen wie zwei Quellen, Die übertoll aus ihren Aßern schwellen; Ach, eine Mutter hat man einmal nur!

Annette Droste-Hülshof.

Ein Schirm-Teilinkitus.

In London ist gegenwärtig eine Gesellschaft im Entstehen begriffen, die den Zweck verfolgt, „Schirmbedürftigen“ aus der Verlegenheit zu helfen. In allen Stadtteilen werden in Restaurants, Zigarrenläden und anderen geeigneten Geschäften Filialen errichtet, in welchen die Abonnenten gegen Vorzeigung ihrer Karte im Bedarfsfalle einen Schirm erhalten, den sie nach Benutzung in einer anderen Filiale wieder abgeben können. Jeder Abonnent kann so viele Schirme entleihen, wie er will, vorausgesetzt natürlich, daß er die entliehenen Schirme immer abgeliefert hat. Die Schirme sind natürlich nicht mit kostbaren Griffen versehen oder aus Seide, sondern sie sollen nur aus der Verlegenheit helfen, und ihr Preis wird kaum den

Abonnementpreis erreichen, der auf 6 Franken für das ganze Jahr festgesetzt werden soll.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Verkäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Joll, Porto, Verpackung, Spefen und eine schöne, sehr solide Wiedbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Älterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und bequemes Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgefuchste sorgfältige Küche geführt und in wohlthuernder Umgebung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinlebende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtets Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Laufe. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389]

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER OETENBACHSTR. 24 1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

Kautschukstempel.

1-3-zeilige Stempel . . . 0.80  
Ovale Stempel . . . 1.50  
Komplette kleine Druckerei  
Patent, „Perfekt“ genannt,  
mit 200 Buchstaben und  
Ziffern . . . 4.-  
Illustrierte Preisliste gratis und franco.

A. Niederhäuser Grenchen. [4095]

Spargeln und Erdbeeren

nur extra, 2 1/2 kg Fr. 3.20; 5 kg Fr. 6.-  
(H 23819 L) franko. [4375]  
Felley Em., Handlungsgärtner, Saxon (Wallis).

Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — Seebadanstalt und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

4328]

O. Baerlocher, Besitzer.

Obies Wörtschhofener Tormentill-Mundwasser  
Reinigungs- und Desinfektionsmittel von großer Wirksamkeit  
zur Mund- und Rachenreinigung Paris No. 1. 25  
F. Reinger-Bruder, Basel

Tormentill - Maarnuchs - Essenz  
Reinigt gegen Infektionen, Juckreiz und Hautirritation  
Liefert ein hervorragendes Parfüm No. 2  
F. Reinger-Bruder, Basel

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig von vielen Aerzten erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Kaisers Kindermehl gibt Kraft und Knochen, es besitzt bei größter Leichtverdaulichkeit höchste Nährkraft. Erbrechen, Diarrhoe und Darmkrankungen werden bei Verabreichung von Kaisers Kindermehl verhütet und geheilt. Ueber ähnliche Heilerfolge mehr wie 100 Dankschreiben von Hebammen



Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Dosen 65 Cts., 1/2 Kilo-Dosen Fr. 1.20. Zu haben in den Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen, wo nicht, wende man sich direkt an [4011]

Fr. Kaiser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

!Garantierte Bruch-Heilung!

sämtliche, selbst die veraltetsten und eingewurzeltsten Brüche heilt rasch, dauernd und brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln [4109]

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.  
Tausende Dankschr. v. Geheilten z. Einsicht. Verf. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

Singers Aleuronat - Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits).  
Nährhafter wie Fleisch.  
Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.  
Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen. [4182]

Singers Feinste Basler Leckerli

in eleganten Packungen für Geschenkw Zwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

Singers Roulettes à la vanille et au chocolate

(Feinste Hohlhüppchen)  
in hübschen Blechtüchchen à 50 Stück.  
Hochfeine Qualität. [4183]

Singers Eier- und Milch-Eiernudeln

genau hergestellt, wie von der Hausfrau.  
Nur 1 Minute Kochzeit. [4184]

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

„Reform“ Anti Corset.

Nur acht mit dieser Schutzmarke  
und Vulkaneinlage grau u. weiss  
Qual. A. fs. 8.-  
Qual. B. fs. 12.-  
leicht waschbar.  
Paul Armbruster, St. Gallen. [4184]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
bttö. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Sorgfältigste prompte Bedienung.  
Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen  
„Pilgerhof“ (Za G 406) Fabrik:  
48 Neugasse 48 Konkordianstr. 3  
Telephon! [4219]

Chem. Waschanstalt  
Billige Preise

**Die jährlichen Liebesbriefe werden rar.**

Das zürcherische Obergericht hat den bemerkenswerten Entscheid gefällt, daß Briefe zwischen Brautleuten gewechselt, nicht in die Kategorie von Verlobungsgeschenken gehören und daß sie demnach, wenn das Verhältnis sich wieder löse, ohne zur Ehe geführt zu haben, gegenwärtig nicht herausgegeben werden müssen.

Ob dieser Entscheid in den künftigen Liebesbriefen der Bräute in zürcherischen Landen zum Ausdruck gelangen wird? Ob die jungen Mädchen aller brieflichen Zärtlichkeitsäußerungen sich klug enthalten werden, bis das eheliche Band geknüpft ist? Das bleibt abzuwarten. Dem Zeitgeiste sich anpassende Bräute schreiben künftig ihre Briefe am besten mit „sympathischer“ Tinte, die nach Verlauf von einigen Tagen oder Stunden in den Schriftzügen vollständig verbleicht und unsichtbar wird;

so meint eine die Zeichen der Zeit beobachtende und würdige Vertreterin dieser Spezies.

**Alle Spinnerinnen!**

In der Spinnerei Laufenmühle im Badiſchen arbeiten 3 Schwestern Schaffner aus Hausen (Brugg), die zusammen beinahe 140 Dienstjahre im gleichen Geschäft zählen. Die älteste arbeitet schon 56 Jahre dort und ist vor einigen Jahren von der Großherzogin von Baden mit dem goldenen Kreuz für 50jähriges Arbeitsjubiläum beschenkt worden, das die fleißige Arbeiterin nun mit Stolz zu tragen pflegt. Die jüngste arbeitet seit 37 Jahren bei der gleichen Firma und hofft zuversichtlich, daß auch sie einst auf ein 50jähriges Arbeitsjubiläum zurückblicken könne.

4382]

Luzern, den 5. April 1906.

**Herrn Chos. J. Whittick & Co.**  
Gausarbeiter-Strickmaschinen-Aktiengesellschaft  
Zürich III, Klagenstr. 31 AW.

Ich habe die Maschine erhalten und kann Ihnen zu meiner Freude mitteilen, daß ich mit ihr sehr zufrieden bin. Die Wolle ist verstrickt und erludie ich Sie, mir Wolle zu einem Duzend Paar Damenstrümpfe zu schicken. Wenn diese verstrickt ist, werde ich schon mehr Wolle bestellen. Der Mutterstrumpf wird gleich nach Empfang der Wolle folgen. In der Erwartung, daß Sie mir die Wolle sofort senden, grüßt Sie bestens  
Frau J.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleienbach.



**Johanna**

patent, in den meisten europ. Staaten, 19451 D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und beliebteste Corsetersatz. Für Personen, die im Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohlthat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen Haltbarkeit ist Johanna auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehrern sich die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4.50, 6.60, 8.75 bis 19.50, für Kinder von Fr. 3.50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie Johanna-Prospekt (gratis) in einer Niederlage (in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie., in Herisau bei J. B. Nef) oder direkt bei der schweiz. Generalvertretung: [3953

**Moser & Co. zur Trülle, Zürich I**

Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer. Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren Damenbinden „Sanitas“ das Einfachste, Billigste und Angenehmste. Halbtüztend Preis: Fr. 3.— für Corsetone porös, Fr. 4.50 für Frottierstoff u. Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu passende Gürtel Fr. 1.— p. Stück.

**Töchter-Pensionat**  
Mme und Mlles Junod

Rue Centrale 17 Ste. Croix (Vaud)  
Preis: Fr. 75.— per Monat.  
H 21700/L Prospekte u. Referenzen. [4248

**PETRIN.**

Es besteht aus Petrol, Terpentin und Salmiak und macht die Wäsche blendend weiss.  
Chem. Fabrik Stalden (Bern).

**Rudolf Mosse**

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents  
**St. Gallen**  
(gegründet 1887).

Vertreter: E. Diem-Saxer.  
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.  
Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.  
Zentral-Bureau für die Schweiz:  
**Zürich**

empfehl ich zur Besorgung von Inseraten in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065  
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.  
Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und beste Bedienung. Diskretion!  
Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Beck's Wollseife**

Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [3657

**„Vor den wirtschaftlichen Kampf gestellt . . .!“**

Die Ergebnisse eines unter obigem Titel stehenden Preis-ausschreibens der „Gartenlaube“ sind hier in Buchform zusammengefaßt. Was schicksalsgeprüfte Frauen in diesen Blättern von ihrem Leben, ihrem Ringen ums tägliche Brot erzählen, ist durchleuchtet von dem Sieg über Not und Leid. Das Klage-lied über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Helden- sang, der zwar nicht von weltbewegenden Taten berichtet, wohl aber von der stillen, unermüdbaren Aufopferungsfähigkeit des Weibes, von dem rührenden Zugreifen im Falle eines jähen Zusammenbruchs. Nicht mit plöblich auflodernder Begeisterung, der ja oft so schnell die Ernüchterung folgt, gingen diese Frauen an ihr schweres Tagewerk; nein — mühselig und beladen sind sie vorgebrungen, Schritt für Schritt, Stunde um Stunde, neben sich die Sorge als Führerin und mit sich die eiserne Notwendigkeit als Steden und Stab. Durch eisernen Fleiß und verständige Auffassung der Zeitlage, straffe Selbstaucht und liebe-volle Leitung haben sie ihre Kinder zu tüchtigen Menschen erzogen, ihren Geschwistern das Fortkommen ermöglicht, alternen Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Das elegant ausgestattete, mit farbigem Umschlag versehene und 240 Seiten starke Buch ist für eine Mark durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einsendung von 1,20 Mark direkt vom Verlag der „Gartenlaube“.

**Ernst Keil's Nachfolger**  
G. m. b. H.  
Leipzig, Königsstr. 83.



**Knaben-Institut & Handelsschule**  
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.  
Gegründet 1859. [3892



Das Dessin wird wieder hergestellt.

**Mechanische Verweberei Wil**  
(Kanton St. Gallen)

**C. A. Christinger**

empfehl ich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen maschinellen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973  
AbLAGen werden zu errichten gesucht.

**WER**

gute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte und dieselben nicht von

**H. Brühlmann-Huggenberger**

in WINTERTHUR bezieht

schadet sich selbst!



Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur beste, preiswürdige Ware zu erstaunend billigen Preisen in Verkauf bringt, offeriert

Damenpantoffeln, Stramin, 1/2 Absatz	No. 36-42	Fr. 1.90
Frauenwerkstagschuhe, solid, beschlagen	„ 36-42	„ 6.—
Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen	„ 36-42	„ 7.—
Arbeitschuhe für Männer, solid, beschlagen	„ 40-48	„ 7.50
Herrenbottinen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid	„ 40-48	„ 8.50
Herrensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen	„ 40-48	„ 9.—
Knaben- und Mädchenchuhe	„ 26-29	„ 3.80

Zahlreiche Zeugnisse über gefällerte Schuhwaren im In- u. Auslande.  
Za 3079 G) Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko. [3981  
450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preis-courant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

**Ischias, Hüftweh Magenleiden.**

Trotz mangelhafter Befolgung Ihrer Vorschriften bin ich durch Ihre briefl. Behandlung von Ischias, Hüftweh in Hüfte und ganzem Bein rechts völlig befreit worden. Die heftigen Schmerzen und die Zuckungen in den Nerven sind verschwunden. Ich muss nicht mehr wie früher alle Augenblicke auf dem Wege absitzen und kann jetzt meinem Verdienste ungehindert nachgehen. Ich bringe dabei in Erinnerung, dass Sie mich schon einmal vor 6 Jahren geheilt haben und zwar von einem Magenleiden. Ich bin Ihnen deswegen doppelten Dank schuldig u. erlaube Ihnen gerne, dieses Zeugnis zu veröffentlichen. Muri, Aargau, 7. Okt. 1903. Karl Frei, Bannwart. Die Unterschrift des Herrn Karl Frei, Bannwart, ist echt. Muri, 7. Okt. 1903. Gerichtskanzlei Muri, Aargau. Hard, Gerichts-substitut. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3916